

04.01.2008

## Lyon startet Kampagne gegen Handynutzung unter 12

**Mobiltelefongebrauch: Die Stadt Lyon erteilt eine Lektion.**

**"Ein Mobiltelefon vor dem 12. Altersjahr? Auf keinen Fall!"**

**Es ist das erste Mal, dass in Frankreich eine Stadt eine Kampagne startet, um vom Gebrauch von Mobiltelefonen bei Kindern abzuraten.**

Quelle : leprogres.fr/ Geoffrey Mercier vom 13.12.2008

Englische Übersetzung : next-up.org >>> [117 KB]

Deutsche Übersetzung: Evi Gaigg, Diagnose-Funk

Es ist das erste Mal: Die Stadt Lyon hat gerade eine Kampagne gegen den Mobiltelefongebrauch von Kindern unter 12 Jahren gestartet. „Diese Kampagne ist darauf angelegt, die Leute vom Kauf eines Mobiltelefons als Weihnachtsgeschenk für ein Kind abzuhalten“, sagt die Grüne Partei in einer Presseerklärung.

„Diese Schutzkampagne, in Form von Anzeigen und Plakaten und in den Gemeindeblättern richtet sich an junge Leute, die Wissenschaftler als gefährdeter betrachten und die deshalb zuoberst auf der Liste der Schutzwürdigen vor den Auswirkungen der Strahlung durch Mobiltelefone stehen.“

Das wirklich Neue und in der Tat Ungewöhnliche daran ist, dass diese Aktion nicht durch die Stadt selbst gefördert wird, sondern durch eine politische Gruppierung, der Grünen Partei, in der die verantwortliche Gemeinderätin Mireille Roy, Mitglied ist. Wenn sich eine Frage pointiert auf die Sache der öffentlichen Gesundheit richtet, dann ist der Kernpunkt ein politischer. **Der Protest durch Eltern in verschiedenen Schulen von Lyon**, welche die Entfernung von Mobilfunkmasten verlangen die in der Nähe von Schulen errichtet wurden, **hat die Stadtpolitiker sprachlos gemacht** – und dies aus gutem Grund. **Weder das Gesetzeswerk**, das durch den Staatsrat autorisiert ist, **noch irgendwelche andere gesetzliche oder behördliche Anordnungen erlauben lokalen Behörden irgendwelchen Handlungsspielraum in dieser Sache.**

Aber angesichts des steigenden Druckes, musste irgendetwas geschehen. Der Moment für die Kampagne war nun reif, jetzt erst recht für jene, die betroffen waren, mit einer Bürgerinitiative an die Behörde zu gelangen.

Die Stadt plant, sich dieser Initiative mit einer zweiten Kampagne auf ihrer Internetseite „**Der angemessene Gebrauch von Mobiltelefonen**“ anzuschließen. Inzwischen hat sich ein Pilot-Komitee gegründet, um die lokalen Mobiltelefonverträge zu revidieren, mit dem Hauptzweck, **eine Grenzwertsenkung der Strahlung von Mobiltelefonmasten auf 1 V/m, wie Konsumentengruppen und Grüne sie fordern, zu erreichen.**

**So ergreift Mireille Roy Massnahmen, um die drei Zielsetzungen, die sie den Gruppen der betroffenen Eltern vorstellt, durchzusetzen: die Verträge zu revidieren; daran zu arbeiten, dass die derzeit gültigen Grenzwerte gesenkt werden und eine Kampagne für einen verantwortungsvollen Gebrauch von Mobiltelefonen zu starten, damit Eltern, die ihren Kindern ein Mobiltelefon kaufen wollen, eine Wahl haben.**

